

Roter Bellefleur,

Malus domestica Roter Bellefleur

Synonyme (botanisch): Malus domestica 'Eisenacher'.

Synonyme, auch Siebenschläfer



Er steht bei uns im Garten 2

Reihe: 5

Baum: 14 und 15

- winterhart, sehr lange lagerfähig, mittelgroße Früchte
- süß und saftig im Geschmack, würzig
- blüht von April bis Mai
- Frischverzehr, Tafelobst, Frischobst, Mus, Kompott, Einkochen, Kuchenobst, Backobst

Um eine sehr alte Sorte, die ursprünglich aus den Niederlanden kommt, handelt es sich bei Malus Roter Bellefleur. In Deutschland wird sie hauptsächlich im Mittelrhein-Gebiet angebaut.

Diese Sorte ist auch unter dem Namen **Siebenschläfer** bekannt.

Diesen Namen trägt er wegen der späten Blüte, die **den Siebenschläfertag noch überdauert**.

Nach der üppigen, langen Blühphase reifen am Apfelbaum Roter Bellefleur mittelgroße, unregelmäßig geformte Äpfel heran.

Die Schale ist erst gelbgrün und später gelb mit kräftiger, roter Deckfarbe. Das Fruchtfleisch ist gelblichweiß, würzig und **recht süß**.

Die Früchte duften nur schwach. Pflückreif sind die Äpfel des Roten Bellefleur im Oktober, genussreif dann ab Dezember bis in den Mai hinein.

Sie sind hervorragend geeignet für Most und als Koch- oder Backapfel.

Der Ertrag ist gleichbleibend und gut.

Ein sorgfältiger Erziehungsschnitt ist für die Bildung einer schönen, gleichmäßigen Krone von großer Bedeutung.

Er ist ein ungleichmäßig gebauter Apfel, was seinem ansprechenden Äußeren keinen Abbruch zufügt. Die Schale der mittelgroßen Frucht ist glatt und gelblichgrün, färbt sich später gelb. Sonnenseits weist er eine kräftige Rötung auf.

Auch in ungünstigen Jahren bringt diese Sorte noch gute Erträge. Zudem ist sie sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten und Schädlingen.

Pflege

- Schnitt- und Sägewunden sowie Astbrüche sollten schnellstmöglich mit einem Wundverschlussmittel versorgt werden, um das Eindringen von Krankheitserregern in die Pflanze zu verhindern.
- **Im Frühjahr gepflanzte Obstgehölze müssen den ganzen Sommer hindurch reichlich gegossen werden.** Gut eingewurzelte Pflanzen benötigen nur bei extremer Trockenheit zusätzliches Wasser.
- Verwenden Sie im Frühling Langzeitdünger. Dieser gibt die Nährstoffe langsam und kontinuierlich ab, so dass die Pflanze über einen längeren Zeitraum gleichmäßig versorgt ist.

Rückschnitt

Ein Rückschnitt, optimal von Februar bis März ist bei dieser Pflanze ratsam.